

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Stadt Jülich - Was hält eine Stadt am Laufen?

Angebotstag:

23.06.2021

Uhrzeit:

9:00 bis 13:00 Uhr

Beschreibung

Arbeit im Büro. Formulare. Gesetze. Bürgerverkehr. Wenn Dir bei diesen Stichworten nicht langweilig geworden ist, sie sogar im Gegenteil für Dich nach einem aufregenden Arbeitstag mit spannenden Aufgaben klingen, bist Du für die Ausbildung zur / zum Verwaltungsfachangestellten oder zum / zur Stadtinspektoranwärter/-in gemacht!

Unsere Stadt besteht nicht aus Minecraft, hat aber mindestens genauso viele Teile.

Was hält eine Stadt am Laufen? Wer kümmert sich um Dinge wie Abfall, Schülerbeförderung, Fundsachen oder eine Jugendzelt disco? Was ist eine Schweidgangsgebühr oder die Baumabgabe?

Du möchtest mal hinter die Kulissen schauen und verstehen wie eine Stadt so funktioniert? Dann komm vorbei und schnupper mal rein. Wir bieten im Rahmen des Berufsfelderkundungstages einen Einblick in die verschiedenen Aufgabenbereiche und Tätigkeitsfelder der Stadt Jülich.

Veranstaltungsort:

Große Rurstr. 17
52428 Jülich

Berufsfeld:

Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:

14

Anzahl Plätze noch verfügbar:

14

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Berufe des Berufsfeldes

- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche

Zusatzinformationen

Stadtverwaltung Jülich

Große Rurstr. 17

52428 Jülich

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

